



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XLVI. Die Herzöge Johann und Ulrich von Mecklenburg verpfänden für 1956 Mark an Henning Parsenow Hebungen aus Lychen und mehreren Dörfern auf der Heide, am 3. Februar 1393.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

tzendorp vnd ludeke van arnym stede vnd vast en truwen met eyn samender hant sunder argelift tu hōlden. Tu tuge vnd groter bwinghe, so hebbe wy vorgnanten lude met vulbort vnd witschop vnse ingefegel henghen laten an dessen brif, dy ggeuen is na godz bort dritheynhundert jar, dar na in deme acht vnd achtigsten jare, an suntte lucien dage der hilgen jungfrowen.

Nach einer alten Copie.

XLVI. Die Herzöge Johann und Ulrich von Mecklenburg verpfänden für 1956 Mark an Henning Parzenow Gebungen aus Ryßen und aus mehreren Dörfern auf der Heide, am 3. Februar 1393.

Wy Johan vnde Ulrik, brödere, van Godes gnaden Hertoghen to Mekelenborgh, to Stargard vnde to Rozstock heren, bekennen vnde betüghen vnde don wytlichen allen Cristen lüden, de dessen brif sen vnde hören lesen, dat wy schuldich sint myd vnser rechten erven van vnser rechten wytlichen sculden deme erbaren manne Hennyngh Parzenowen, vnseme leven ghetruwen, vnde zynen erven neghenteynhundert mark vnde vestyck mark vinkenoghen pennynghede vnde zōs mark der zülven münthe edder wes ene weringhe ys in deme lant to olden Stargarde, dar en bedderve man deme anderen dar vul mede don mach, dar he vns vul vör dan heft vnde an vnse nut vnde behuf ghekomen sint. Myd deser summe neghenteynhundert mark vnde vestyck mark vnde zōs mark vinkenoghen pennynghede hebbe wy ghewyfet vnde wyfen myd macht desses breves Hennynghede vörbenömet vnde zynen erven an bede vnde an pacht, de wy hebben in den dörpen, de vp der heyde belegghen sint in vnser lande, wes wy dar los hebben vnde vns noch los mach werden in den dörpen, de hir nabescreven stan, alze to Goldenbowe, Lybbowe, Rytzowe, Carpin, Grammertin, Wustrendörpe, Tubenstörpe, Cunowe, Carwytze, Hanow, Rufenberghe, Hinrikeshaghen, Crüzelin, Jaskendörpe, Beentze, Weytendörpe, Lovene, Tripekendörp, Haffelvörde, vnde dar to hebbe wy em ok ghewyfet vnde wyfen, alzo vörscreven ys, buden der heyde Schönewelde vnde Bercvelde, de twe dörpe. Bede vnde pacht in den dörpen up der heyde vnde buten der heyde, alz vörbenömet ys, schal Hennyngh hören vnde zyne erven vredelighen vnde vryelighen to alle fünthe Woltborghes daghen vnde to fünthe Mertens daghen, alzo se vallen mach, an to tredende vnde up to hevende nu to fünthe Woltborghes daghe neghest tokomende, vnde dar neghest alle jarlich, so langhe dat Hennyngh vnde zyne erven dessen vörscreven summen gentzlichen vnde altomale utghebört hebben, vnde were des nod Hennynghede vnde zynen erven, desse bede vnde pacht in den dörpen vörbenömet to pandende, so mach Hennyngh vnde zyne erven de bede vnde pacht panden, wo vaken des nod vnde behuf ys, sünder vnser vnde vnser erven hinder, vnde ys des vurder nod, so schölen vnse knechte Hennynghede vnde zynen erven dar to behülpen sin, vnde so mach Hennyngh vnde zyne erven de pande dryven edder vören, wor he wil, vnde mach dar up nemen sin ghelt, alzo de pacht vnde de bede, to Cristen edder to Joden, vnde hebben Hennynghede vnde zynen erven to love vnde to willen günt vnde ghegheven de macht över de wusten huven in den dörpen, de vp der heyden belegghen sint vörbenömed, wes he vnde zyne erven der neten möghen to vörhurende edder sülven to buwende, al de wyle dat de dörpe van

en nycht los sint, also desse brif vthwyfet, vnde wes des Henningh edder zyne erven ghenöten, dat sy an holte, an watere, an weyde van den wusten huven, dar schal he vns nyne rekenfcof af don vnde an deme hovetful nycht af flan, doch schal Henningh vste zyne erven in den wusten huven nymande vörunrechten. Vortmer fo hebbe wy ok wyfet vnde wyfen myd macht desfes breves myd deme fumme vörbenömed neghenteynhundert marken, vestyck marken vnde fös marken vinkenoghen pennynghen Henninghe vnde zyne erven in vnse fchot to Lychen der ftad, alze vns dat van jare to jare vallet, to allen fünthe Woltborghes daghen vnd to allen fünthe Mertens daghen vp to börende vnde vt to hevende, negheft wan id van den ratmannen to Lychen los ys, also vnse vader, deme God gnade, en ghefettet vnde vörbrevet heft, alle de brif vthwyfet, vnde fünderlighen to börende an desfer fumme hundert mark vinkenoghen pennynghen nu to fünthe Mertens daghe negheft to komende in deme fülven fchote to Lychen, de Vlrik van Jentzewe fchöle ghebört hebben, vnde denne dar negheft an to tredende, wan id van den ratmannen to Lychen los ys, vnde to börende in aller wys, alle vörfcreven ys, fo langhe dat Henningh vnde zyne erven desfen fumme vörbenömet ghentzliken vnde altomale vpghebörd vnde to hus hebben. Ok fo schöle wy vnde willen nümmede vör Henninghe vnde zyne erven an desse bede, pacht vnde fchot wyfen edder vörbreven, yr Henningh vnde zyne erven desfen fummen neghenteynhundert mark, vestyck mark vnde fös mark vinkenoghen pennynghen vörbenömet ghentzliken vnde altomale vp ghebörd hebben, vnde Henningh Parzenowe vnde zyne erven scholen vns vnde vnse erven alle jar ene rekenfcof don, wes fe bören an bede, an pacht vt den dörfpen vp der heyden vnde buten der heyden vnde an deme fchote der ftad to Lychen vörbenömed, dat feal vns Henningh vnde zyne erven affclan in deme hovetfcole vörbenömet alle jar, also fe dat bören, vnde wan Henningh vft zyne erven desfen fummen vörbenömet neghenteynhundert mark, vestyck mark vnde fös mark vinkenoghen pennynghen ghentzliken vnde altomale ut ghebörd hebben, fo schölen de bede, pacht in den dörfpen vörbenömet vp der heyde vnde buten der heyde vnde dat fchot der ftad to Lychen al van Henninghe vnde zynen erven vrye, quit vnde los wesen, vnde vns vnde vnfer erven wesen wedder also vöre. Ok fo schal Henningh Parzenowe vnde zyne erven thiegen vns edder vnse erven edder thiegen nymande van vnfer weggen desfen fummen vörbenömed, noch desfen bref vörbreken edder vörwercken, vnde schölen vnde willen em vnde zynen erven desfen brif by ganzer macht beholden fünder arch. Were ok, dat ys Henningh Parzenowen edder zynen erven nod vnde behuf worde, dat fe desse bede, pacht vnde fchot vörbenömet altomale eder en del vörpanden eder vörfetten wolden vste muste, fo schölen fe des mechtich wesen, vnde den schöle wy breve vort dar vp gheven na vtwifinghe desfes breves, edder ok schal en desse brif fo behülpelighen wesen vnde also gut, de ene myd Henningh Parzenowen eder zynen erven willen hebben, also em zülven. Alle desse ftücke vnde articule tofamende vnde eyn yslik by zyk love wy Johan vnde Ulrik, brödere, van Godes gnaden Hertoghen to Mekellenborgh vörbenömed, myd vnfen erven Henningh Parzenowen vnde zynen erven, vnde to erer trwen hand her Gheverd Parzenowen, her Otto Valkenberghes, prefteren, Henningh Mandüvel to Brandeborgh, Henningh Mylfcholte, Hans van Dewytze, Otto Mandüvel to Werdelin, Hinrik Mandüvel tome Rybeke vnde Henningh van Wenden in guden trwen stede vnde vast to holdende fünder jennigerleye argheleit. To tüghe desfer dingh sint vnse leven trwen her Arnd Tzachowe, Provest to Vredelande, Henningh Rybe, Joachim Warborgh, her Dyderik Postelow, Johannes Klingenberg vnde Stenhaghen, vnse fcriver, vnde mer gude lüde, de loven vnde eren werdich sint, vnde

to ener hōgheren betūginghe vnde bewaringhe vnde bekenntnisse desser articule vorseveren, so hebbe wy myd wilschop vnde myd willen vnse ingheleghele vōr dessen brif laten henghen, de gheven vnde screven ys to Lychen, na Godes bord drūtteyn hundert jar, in deme dre vnde negentyghesten jare, des mandaghes na vnser vrouwen daghe to lychtmiffen.

Auf der Rückseite stehen folgende Registraturen:

Anno Domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XCVII<sup>o</sup>. Henninghus Parsnowe sublevavit de consulibus civitatis Lychen LXXX mar.

Anno vero sequenti videlicet XCVIII<sup>o</sup>. idem Henninghus sublevavit de villis Retzow, Goldenbow, Wusterndorpe et de Jaskendorpe, C mar. XVI mar. et III fol. Hec computacio facta est coram dominis Magnopolensibus Johanne et Ulrico anno Domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XCVIII<sup>o</sup> feria sexta post Letare.

Anno domini 1533 am 24. tage Novembris hat mein g. h. Hertzog Heinrich zu Meckelnpurck etc. diessen brieff vnd damit eine möle, die möle zu Gantzke gnant, auffm feld zu Mechow gelegen, van Claufen Butzen, bürgermeister, vnd Bartholomeus Butzen, bürger zu Lychen, gebrüder, vor hundert gulden, als ein pfandt, widerumb an sich bracht.

Aus Voll's Gesch. des Landes Stargard II, 327.

XLVII. Ein Benedictiner-Nonnen-Kloster der Verdenschen Diöcese nimmt die Nonnen zu Zehdenick in seine Fraternität auf, am 8. Mai 1394.

Alheydis, priorissa Totusque conventus sanctimonialium Monasterii Beate Marie Virginis, ordinis sancti benedicti dyöcesis Verden. Dilectis nobis in cristo Hyldegundi Wenzekendorps, Lucie de Must, Margarete Spar, Elyzabeth starke, Ghertrudi eycstede, Elizabeth spandow, Katerine Eykestede, Elyzabeth, katerine czycens, Alheyd manduuels, Anne eyken, Margarete goltmedes, Margarete gutōwes, Katerine sunnenberghes, Katerine wotennoues, Moniales cognomine Holtendorp, Katerine duzykens, Sanctimonialiales ordinis Cystericiensis In ezedennick, devotarum ordinationum communionem in cristo sempiternam.

Pia et devota vestre salutis affectio nobis declarata humiliter exposuit, qua vos ad almam nostram fraternitatem ac indulgentiam nobis et confratribus nostris a sede apostolica indultam vobis plenam omnium peccatorum remissionem, quam confessor, quem ad hoc duxeritis eligendum, semel tantum in ultimo mortis articulo concedere valeat, et ad participationem omnium nostrorum bonorum operum non immerito cogimur recipere et vobis eandem impertiri. Igitur hys presentibus declaratam nostram fraternitatem cum singulis remediis premillis In sinceritate fidei concedimus et devote indulgemus, indulgentes vobis quatinus tempore obitus vestri presentes tradatis et procuretis circummitti cristi exequias a nostra fraternitate sollempniter peragendas. Datum anno domini M<sup>o</sup>. CCC. XCVIII<sup>o</sup>. VIII. die mens. May nostre fraternitatis sub sigillo. Formula absolutionis talis est: Auctoritate dei omnipotentis et sanctorum apostolorum petri et pauli et sancte romane ecclesie mihi commissa, ego te absolvo ab omnibus peccatis tuis in confessione contentis et oblitis, et ab omni summa excommunicationis majoris et minoris, et ab omni votifractione, et restituo te Unitati fidelium